

18.9.84 telefon. und
nicht aufgefunden

Herbert Voigt
Stadtarchiv Mengersinghausen.

Adolser

3548 Ar.-Mengersinghausen, 6.8.84
Rathaus Mengersinghausen

Tel. 05691 - 3074

mir vormittags bis 12 Uhr

Herrn
Prof. Dr. H. Hoffmann

Nikolausberger Weg 9 c

3400 G ö t t i n g e n.

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Hoffmann !

Herzlichen Dank für Ihren Brief vom 1.8.84

Mit Ihrer Angelegenheit bin ich ein kleines Stück weiter. Im
Buch " Bau- und Kulturdenkmäler im Regierungsbezirk Kassel "
Kreis der Twiste - Bärenreiter-Verlag Kassel/ 1938 - können wir
auf Seite 182 u.a. lesen.

" Kirchenmuseum (hier ist Mengersinghausen gemeint) in der
Sakristei der Kirche.

Codex Waldeccensis.

Fragment einer Griechisch-Lateinischen Bibelhandschrift.

Lateinische Minuskel, griechische Unciale. Der Text der Hand-
schrift enthält:

Epheser 1, 5-13 lateinisch, 1, 13-19 griechisch

" 2, 3-11 " 2, 11-18 "

Vier Seiten von 42 Zeilen

Pergament, H. 36,8 cm, Br. 21,7 cm

Abendländisch 11. Jh.

Das Pergament war als Umschlag eines Convolutes von Urkunden der
Mengersinghäuser Schützengesellschaft des 17. Jh. im Mengersing-
häuser Stadtarchiv verwahrt und wurde dort im Jahre 1902 von
Victor Schulze aufgefunden. Die Handschrift befand sich wahr-
scheinlich ursprünglich im Kloster Volkhardinghausen."

Ich habe bereits mit Pfarrer Probst gesprochen und versuche, die
Schriften im Kirchenarchiv, welches nicht geordnet ist, zu finden.
Es wird schwer sein.

Mit freundlichen Grüßen

H. Voigt

(H. Georg)